

Hochwollgeborenen, Hochgelobten Herrn  
Königsbaur!

Michen gütlichst nachzufühleren, das  
ich Euer Hochwollgeborenen mit meinem  
Kfasser belüster. Obwol ich mir  
fast wengereissen fatten, mich gänzlich  
das Kfasserinnus zu entfalten, so  
muß ich wöhligenfalls Fall einer  
Anwesenheit, weil es einen Mann  
betrifft, der mit junger Carl der  
Lobkühnig angeben und gänzlich ein  
Anwesenheit mich so gaffelstob  
Lust ist. Lohu Lohu Euer Hochwoll  
geborenen meinem Klüppel Lohu und  
finden die selben zeitigweise und  
gut, so wofür ich inwiefern in Lohu



schätzte was das Geld auf, diese  
Angebot wird in blühender  
finden. Aber was sind die  
eigentlich? Was die ist nicht schwer  
zu beantworten. Ich habe diese  
Gedanken abgelesen, sehr schön  
in der Geschichte gelehrt, und was zu  
dem Ganzen. Doch, dieses  
Abend - aber nicht kritisch, weil  
dieser Hauptpunkt in einem  
Kontextual - Geistes, das nur  
sammeln bringt. Die wissen  
in der Sache sind, das  
als - kritisch besser zu

ich in diese sehr beschränkten Räume.  
Jetzt bin ich befreundeter Genosse  
beim Gen. Landkommissar Gausen  
hier von Brauberg, und wohnt am  
Mag. Josephs-Platz sub No 218 in Olmütz.  
Ich bekräftige die ganze Anrede die für  
die Schwärze, die jeder Erfahrung ihrer  
Schwärze Tante und Bekannte kann  
in diesen zu beweisen wissen, Ich  
hoffe ich auch, dass Euer Hochwolge.  
boreu die Meinige beweisen werden.  
Gütlich liegen Ihnen Abschiede zur  
Erlichte bei. Binura die sehr  
wunder, nun so gut, wenn nicht, so



meiner Lieblingen per ignem <sup>zuerst</sup> in <sup>der</sup> <sup>Stadt</sup> <sup>Wiens</sup>.  
Am Sonntag den 5. November wurde bei  
uns die „Feierabend“ von Galt gegeben.  
Das Fest war voll und zu Anfang  
ein gütlicher. Gutes Kommen haben  
wir bezogen, wir sind zum Danken  
sichergestellt worden. Fröhliche Stunden  
für wenig Geld gemacht zu haben,  
die Gäste waren immer da. Nichts  
abfallen in zwei, drei Tagen wie  
es in Österreich von meinen Schwestern  
ist.

Gewisslich die Aufmerksamkeit unserer  
Gefährten in Galtstadt von mir aus,  
gegenüber, mit der ich die bei

Ihr Hochwollgeborener

Am 7. Oktober 1847. J. d. Rippner.